

---

# ***Testatsexemplar***

Domkapitel zu Osnabrück K.d.ö.R.  
Osnabrück

Abschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum  
31. Dezember 2022

PRÜFUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS



## **Inhaltsverzeichnis**

## **Seite**

|   |    |
|---|----|
| Abschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.....  | 1  |
| 1. Bilanz zum 31. Dezember 2022.....                                      | 2  |
| 2. Ergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022..... | 5  |
| 3. Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 ..... | 7  |
| Kapiitalflussrechnung.....  | 11 |
| Anlagenspiegel.....   | 13 |
| Verbindlichkeitspiegel.....   | 15 |
| PRÜFUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....                    | 1  |



**Abschluss für das Haushaltsjahr vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2022**

## Domkapitel zu Osnabrück K.d.ö.R., Osnabrück

**Bilanz zum 31. Dezember 2022****Aktiva**

|   | <b>31.12.2022</b>    | <b>31.12.2021</b>    |
|---|----------------------|----------------------|
|   | <b>€</b>             | <b>€</b>             |
| <b>A. Anlagevermögen</b>  |                      |                      |
| I. Sachanlagen  |                      |                      |
| 1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken | 6.268.660,10         | 6.268.660,10         |
| 2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken     | 3.091.276,25         | 3.160.185,23         |
| 3. Technische Anlagen und Maschinen   | 1.404.324,57         | 1.435.675,28         |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                             | 147.279,23           | 149.695,99           |
|   | <b>10.911.540,15</b> | <b>11.014.216,60</b> |
| II. Finanzanlagen   |                      |                      |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens  | 329.121,87           | 324.788,19           |
| 2. Sonstige Ausleihungen  | 15.000,00            | 15.000,00            |
|   | <b>344.121,87</b>    | <b>339.788,19</b>    |
|   | <b>11.255.662,02</b> | <b>11.354.004,79</b> |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  |                      |                      |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                  |                      |                      |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 39.366,69            | 59.132,00            |
| II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten                               | 636.941,53           | 511.724,12           |
|   | <b>676.308,22</b>    | <b>570.856,12</b>    |
|   | <b>11.931.970,24</b> | <b>11.924.860,91</b> |

**Passiva**

|  | <b>31.12.2022</b>    | <b>31.12.2021</b>    |
|--|----------------------|----------------------|
|  | <b>€</b>             | <b>€</b>             |
| <b>A. Eigenkapital</b>   |                      |                      |
| I. Allgemeine Rücklagen  | 10.239.096,58        | 10.251.224,47        |
| II. Zweckbestimmte Rücklagen   | 820.885,73           | 747.184,81           |
|  | <b>11.059.982,31</b> | <b>10.998.409,28</b> |
| <b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>        | <b>669.279,50</b>    | <b>682.446,62</b>    |
| <b>C. Sonstige Rückstellungen</b>  | <b>8.634,95</b>      | <b>4.000,00</b>      |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>  |                      |                      |
| 1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und ähnlichen<br>Rechtsgeschäften | 150.480,33           | 178.149,94           |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                        | 25.185,28            | 45.648,26            |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten  | 8.070,00             | 5.129,88             |
|  | <b>183.735,61</b>    | <b>228.928,08</b>    |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                       | <b>10.337,87</b>     | <b>11.076,93</b>     |
|  |                      |                      |
|  | <b>11.931.970,24</b> | <b>11.924.860,91</b> |





## Domkapitel zu Osnabrück K.d.ö.R., Osnabrück

**Ergebnisrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

|  | <b>2022</b>       | <b>2021</b>       |
|--|-------------------|-------------------|
|  | <b>€</b>          | <b>€</b>          |
| 1. Ordentliche Erträge                                       |                   |                   |
| a) Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen                           | 255.965,88        | 262.071,68        |
| b) Spenden und ähnliche Erträge                              | 16.288,67         | 41.397,00         |
| c) Erträge aus Beiträgen und Umlagen                         | 150,00            | 150,00            |
| d) Privatrechtliche Erträge                                  | 259.392,13        | 233.115,17        |
| e) Sonstige ordentliche Erträge                              | 9.834,68          | 2.533,65          |
| f) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                | 13.167,11         | 13.167,11         |
| g) Übrige sonstige Erträge                                   | 25.298,65         | 11.167,60         |
|  | <b>580.097,12</b> | <b>563.602,21</b> |
| 2. Ordentliche Aufwendungen                                  |                   |                   |
| a) Personalaufwand (Aktives Personal)                        | 5.606,22          | 5.582,02          |
| b) Abschreibungen  | 121.046,46        | 119.203,76        |
| c) Sonstige ordentliche Aufwendungen                         | 343.117,51        | 486.174,60        |
| d) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen                 | 66.188,07         | 11.690,26         |
|  | <b>535.958,26</b> | <b>622.650,64</b> |
| 3. Finanzerträge und -aufwendungen                           |                   |                   |
| a) Finanzerträge   | 7.944,55          | 4.282,80          |
| b) Finanzaufwendungen  | 1.010,39          | 5.667,63          |
|  | <b>6.934,16</b>   | <b>-1.384,83</b>  |
| 4. Ordentliches Ergebnis                                     | <b>51.073,02</b>  | <b>-60.433,26</b> |
| <b>5. Jahresergebnis vor Rücklagenentnahmen/-zuführungen</b> | <b>51.073,02</b>  | <b>-60.433,26</b> |
| a) Rücklagenentnahmen  | 13.827,90         | 114.360,52        |
| b) Rücklagenzuführungen                                      | 64.900,92         | 53.927,26         |
| <b>6. Jahresergebnis</b>                                     | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |



**Domkapitel zu Osnabrück K.d.ö.R., Osnabrück****Anhang 2022****I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Das Domkapitel zu Osnabrück ist ein Kollegium von Diözesengeistlichen mit Priester- oder Bischofsweihe, dessen vornehmlichsten Aufgaben die Feier von Gottesdiensten in der Domkirche, die Wahl des Diözesanbischofs, die Wahrnehmung der ihm gemäß can. 502 und 503 CIC übertragenen Aufgaben, sowie die Verwaltung und Vertretung des Vermögens des Domkapitels und der Hohen Domkirche sind.

Das Domkapitel ist kraft kirchlicher Errichtung eine öffentliche kirchliche juristische Person gemäß can. 116 CIC und aufgrund staatlicher Bestimmungen eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Der Jahresabschluss des Domkapitels zu Osnabrück, Osnabrück, zum 31. Dezember 2022 ist nach der Haushalts- und Kassenordnung für das Bistum Osnabrück (HKO) aufgestellt.

**II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert zum Vorjahr angewandt:

Der Jahresabschluss wurde unter Zugrundelegung der Fortführung der Tätigkeit aufgestellt.

Der Ansatz der Sachanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen. Dabei richten sich die Abschreibungssätze nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Grundstücke und Gebäude, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten sich im Rahmen des zum 1. Januar 2011 erfolgten Übergangs auf die Rechnungslegung nach der HKO nicht mehr ermitteln ließen, wurden nach dem Sachwertverfahren gemäß § 21 der Immobilienwertermittlungsverordnung bewertet. Erbbaurechte wurden im Rahmen des Übergangs mit den Verkehrswerten bewertet.

Der Dom und das entsprechende Grundstück werden seit dem Geschäftsjahr 2012 jeweils mit 1,00 € bewertet.

Selbständig nutzbare Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 500,01 € und 1.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) werden über einen Zeitraum von fünf Jahren linear mit 20 % abgeschrieben. Selbständig nutzbare Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 500,00 € nicht übersteigen, werden unmittelbar als Aufwand verbucht.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Anschaffungs-nebenkosten der Finanzanlagen werden nicht aktiviert, sondern direkt als Aufwand erfasst. Finanzanlagen

unterliegen keiner regelmäßigen Abnutzung. Sie sind deshalb ausschließlich außerplanmäßig bei Wertminderung auf den beizulegenden Wert zum Abschlussstichtag abzuschreiben. Zinsabgrenzungen über das Jahresende werden bei den Finanzanlagen nicht vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nominalbeträgen angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nennwerten angesetzt.

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen enthalten die für Anschaffungen der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens verwendeten Zuwendungsbeträge, vermindert um die Beträge, die den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Abschreibungen auf die mit diesen Mitteln finanzierten Vermögensgegenständen entsprechen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Die Verbindlichkeiten werden mit Erfüllungsbeträgen bilanziert.

### **III. Angaben zur Bilanz**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens kann dem Anlagespiegel entnommen werden.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Verbindlichkeitsspiegel dargestellt.

**Kapitalflussrechnung**

Die Finanzlage des Domkapitels zu Osnabrück wird anhand der folgenden Kapitalflussrechnung, die die Herkunft und Verwendung der Finanzierungsmittel und die Veränderung des Finanzmittelbestandes (flüssige Mittel) veranschaulicht, dargestellt:



**Kapitalflussrechnung in Euro**

11

|  | 2022              | 2021              |
|--|-------------------|-------------------|
|  | €                 | €                 |
| Jahresergebnis vor Rücklagenzuführung  | 51.073,03         | -60.433,26        |
| + Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 121.046,46        | 124.521,19        |
| +/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva        | 19.765,31         | -43.890,46        |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | -13.626,97        | -3.373,11         |
| +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge   | 0,00              | 2.335,27          |
| - Auflösung von Sonderposten   | -13.167,12        | -13.167,12        |
| + Verlust aus Anlagenabgang  | 1,00              | 3.182,45          |
| <b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>   | <b>165.091,71</b> | <b>9.174,96</b>   |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                                     | -22.704,69        | -60.913,30        |
| <b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>-22.704,69</b> | <b>-60.913,30</b> |
| <b>Free Cashflow</b>   | <b>142.387,02</b> | <b>-51.738,34</b> |
| +/- Aufnahme/Tilgung von Darlehen  | -27.669,61        | 81.630,26         |
| + Einlage Rücklagen  | 10.500,00         | 2.164,74          |
| <b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>-17.169,61</b> | <b>83.795,00</b>  |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>                                  | <b>125.217,41</b> | <b>32.056,66</b>  |
| + Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode  | 511.724,12        | 479.667,46        |
| <b>= Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode</b>   | <b>636.941,53</b> | <b>511.724,12</b> |





**Domkapitel zu Osnabrück K.d.ö.R, Osnabrück**  
**Entwicklung des Anlagevermögens**

|   | Anschaffungs- und Herstellungskosten in € |           | Aufgelaufene Abschreibungen in € |               |              | Nettobuchwerte in € |         |              |               |
|---|---|-----------|----------------------------------|---------------|--------------|---------------------|---------|--------------|---------------|
|   | 01.01.2022                                | Zugänge   | Abgänge                          | 31.12.2022    | 01.01.2022   | Zugänge             | Abgänge | 31.12.2022   | 31.12.2021    |
| <b>I. Sachanlagen</b>   |   |           |                                  |               |              |                     |         |              |               |
| 1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken | 6.268.660,10                              | 0,00      | 0,00                             | 6.268.660,10  | 0,00         | 0,00                | 0,00    | 6.268.660,10 | 6.268.660,10  |
| 2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken     | 3.834.612,48                              | 0,00      | 0,00                             | 3.834.612,48  | 674.427,25   | 68.908,98           | 0,00    | 743.336,23   | 3.091.276,25  |
| 3. Technische Anlagen und Maschinen   | 1.688.634,65                              | 6.970,07  | 0,00                             | 1.695.604,72  | 252.959,37   | 38.320,78           | 0,00    | 291.280,15   | 1.404.324,57  |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                             | 303.584,00                                | 11.400,94 | -606,90                          | 314.378,04    | 153.888,01   | 13.816,70           | -605,90 | 167.098,81   | 149.695,99    |
|   | 12.095.491,23                             | 18.371,01 | -606,90                          | 12.113.255,34 | 1.081.274,63 | 121.046,46          | -605,90 | 1.201.715,19 | 11.014.216,60 |
| <b>II. Finanzanlagen</b>  |   |           |                                  |               |              |                     |         |              |               |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens  | 333.074,45                                | 4.333,68  | 0,00                             | 333.074,45    | 8.286,26     | 0,00                | 0,00    | 8.286,26     | 329.121,87    |
| 2. Sonstige Ausleihungen  | 15.000,00                                 | 0,00      | 0,00                             | 15.000,00     | 0,00         | 0,00                | 0,00    | 0,00         | 15.000,00     |
|   | 348.074,45                                | 4.333,68  | 0,00                             | 348.074,45    | 8.286,26     | 0,00                | 0,00    | 8.286,26     | 344.121,87    |
|   | 12.443.565,68                             | 22.704,69 | -606,90                          | 12.461.329,79 | 1.089.560,89 | 121.046,46          | -605,90 | 1.210.001,45 | 11.255.662,02 |



## Verbindlichkeitsspiegel

|   | Gesamtbetrag<br>€ | davon mit einer Restlaufzeit von |                         |                   |
|---|-------------------|----------------------------------|-------------------------|-------------------|
|   |                   | bis 1 Jahr<br>€                  | über 1 bis 5 Jahre<br>€ | über 5 Jahre<br>€ |
| Verbindlichkeiten                                       |                   |                                  |                         |                   |
| - aus Kreditaufnahmen und ähnlichen<br>Rechtsgeschäften | 150.480,33        | 27.840,11                        | 31.918,57               | 90.721,65         |
| - davon gegenüber Kreditinstituten<br>(Vorjahr)         | (178.149,94)      | (7.540,38)                       | (30.656,05)             | (139.953,51)      |
| - aus Lieferungen und Leistungen<br>(Vorjahr)           | 25.185,28         | 25.185,28                        | 0,00                    | 0,00              |
|   | (45.648,26)       | (45.648,26)                      | (0,00)                  | (0,00)            |
| - sonstige<br>(Vorjahr)                                 | 8.070,00          | 8.070,00                         | 0,00                    | 0,00              |
|   | (5.129,88)        | (5.129,88)                       | (0,00)                  | (0,00)            |
|   | <b>183.735,61</b> | <b>61.095,39</b>                 | <b>31.918,57</b>        | <b>90.721,65</b>  |
| (Vorjahr)   | (228.928,08)      | (58.318,52)                      | (30.656,05)             | (139.953,51)      |



## PRÜFUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Domkapitel zu Osnabrück K. d. ö. R., Osnabrück

Wir haben den beigefügten Abschluss der Domkapitel zu Osnabrück K. d. ö. R., Osnabrück, (im Folgenden das „Domkapitel“) – bestehend aus Bilanz und Ergebnisrechnung sowie den weiteren erläuternden Angaben – für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter des Domkapitels sind verantwortlich für die Aufstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen gemäß §§ 50 ff. der Haushalts- und Kassenordnung für das Bistum Osnabrück<sup>1</sup> i. V. m. der Ausführungsrichtlinie<sup>2</sup>. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

### *Verantwortung des Wirtschaftsprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Abschluss abzugeben. Wir haben unsere Prüfung des Abschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Prüfung des Abschlusses so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Abschluss frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Prüfung eines Abschlusses umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und zu den dazugehörigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Angaben im Abschluss ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Wirtschaftsprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung des Abschlusses. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben. Die Prüfung eines Abschlusses umfasst auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

---

<sup>1</sup> „Haushalts- und Kassenordnung für das Bistum Osnabrück (HKO)“ in der Fassung vom 15. Dezember 2013 (im Folgenden die „Haushalts- und Kassenordnung für das Bistum Osnabrück“).

<sup>2</sup> „Richtlinie zur Ausführung der Haushalts- und Kassenordnung für das Bistum Osnabrück“ in der Fassung vom 01. Januar 2011 (im Folgenden die „Ausführungsrichtlinie“).



### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ist der Abschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen nach den Rechnungslegungsbestimmungen gemäß §§ 50 ff. der Haushalts- und Kassenordnung für das Bistum Osnabrück i. V. m. der Ausführungsrichtlinie aufgestellt.

### *Rechnungslegungsgrundsätze sowie Weitergabe- und Verwendungsbeschränkung*

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, weisen wir auf die Rechnungslegungsbestimmungen gemäß §§ 50 ff. der Haushalts- und Kassenordnung für das Bistum Osnabrück i. V. m. der Ausführungsrichtlinie hin, in denen die maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze beschrieben werden. Der Abschluss stellt keinen vollständigen Jahresabschluss des Domkapitels in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften dar und ist nicht dazu bestimmt, in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Domkapitals zum 31. Dezember 2022 oder der Ertragslage für das dann endende Haushaltsjahr zu vermitteln. Der Abschluss wurde erstellt, um die Nachweispflichten des Domkapitels gemäß der Haushalts- und Kassenordnung für das Bistum Osnabrück zu erfüllen. Folglich ist der Abschluss möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet.

Unser Prüfungsvermerk ist für das Domkapitel bestimmt und darf nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung an Dritte weitergegeben werden.

### *Auftragsbedingungen*

Wir erteilen diesen Prüfungsvermerk auf Grundlage des mit dem Domkapitel geschlossenen Auftrags, dem auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die diesem Prüfungsvermerk beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 zugrunde liegen.

Osnabrück, den 11. August 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hubert Ahlers  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Christian Mersch  
Wirtschaftsprüfer









20000005651670